

Seite 14

Foto: Bundeswehr



Fit, aber ohne Gerät?

Die Bundeswehrsoldaten sind bündnisbereit

■ **IM FOKUS: NATO SPEERSPITZE 2023**

- 11 **Die deutsche Speerspitze ist scharf**
Johann Langenegger
- 14 **Deutsche NATO-Speerspitze während der Zeitenwende**
Ole Henckel

■ **SICHERHEIT & POLITIK**

- 18 **Allen ist bewusst: Die Bundeswehr braucht mehr Geld**
Interview mit Dr. Tobias Lindner, Staatsminister im Auswärtigen Amt
- 25 **Der Seekrieg im Schwarzen Meer**
Dieter Stockfisch
- 28 **Sicherung der Unterwasserinfrastruktur**
Neue Aufgaben für die Seestreitkräfte der NATO
Dieter Stockfisch
- 31 **Schutz kritischer (Unter-)Infrastrukturen in Deutschland und der EU**
Neue Sicherheitsherausforderungen
Dr. Frank Umbach
- 39 **Startpunkt für die Projekte aus dem Sondervermögen Bundeswehr**
13 Milliarden Euro für die Beschaffung modernen Materials
Gerhard Heiming und Jan-Phillipp Weisswange

Seite 28

Grafik: globalenergymonitor



Was tun gegen neue Bedrohung?

Die Unterwasser-Infrastruktur braucht Schutz

■ **BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL**

- 43 **Die Weiterentwicklung von Unmanned Aerial Systems für mittlere und große Reichweiten**
Hermann Schierl
- 46 **Heeresaufklärungs- und Artillerietruppe: Das neue bodengebundene Aufklärungs- und Raumüberwachungssystem**
Kai Taukovic
- 48 **Big Data Management in der Luftwaffe**
Sascha Dehnert
- 50 **Elektromagnetisches Risikomanagement kritischer Infrastrukturen**
Deutsche Beteiligung am EU-Forschungsprojekt
Sven Fisahn

Liebe Leserinnen und Leser,

durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine wurde in Deutschland und Europa ein Inflationsschock ausgelöst. Dieser betrifft auch unmittelbar das Verlagsgeschäft: Druck- und Vertriebskosten sind in den vergangenen Monaten mit zweistelligen Prozentsätzen gestiegen. Aus diesem Grund sehen wir uns leider gezwungen, die Preise für den Bezug der „Europäischen Sicherheit & Technik“ ab diesem Jahr moderat anzuheben.

Der neue reguläre Jahresbezugspreis beläuft sich auf 95,00 Euro (zzgl. Versandkosten in Höhe von 13,00 Euro bei Inlands- bzw. 29,00 Euro bei Auslandsbeziehern). Der ermäßigte Jahresbezugspreis beläuft sich auf 72,00 Euro (zzgl. Versandkosten wie oben).

Im Handel wird das Heft ab Januar 2023 für 9,90 Euro erhältlich sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die Anpassung und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin gewogen bleiben.

Ihr Mittler-Report-Verlag



Wacht die EU auf?

Pläne für eine EU-Verteidigung

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 54 Luftwaffe
Zahl der ECR-Eurofighter soll auf 30 steigen
Lars Hoffmann
- 62 **Nach F124 kommt F127**
Von der Verbandsflugabwehr bis zur Abwehr Ballistischer Flugkörper: die Konturen der nächsten Fregattenklasse zeichnen sich ab
Gilda Prüß
- 65 **Minenkriegführung europäischer Marinen – eine Übersicht**
Guy Toremans

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 22 **Berliner Prisma**
- 23 **Die Bartels-Kolumne**
- 30 **Impressum**
- 35 **Mittler-Brief**
- 42 **Rechtsticker**
- 52 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 53 **Blick nach Amerika**
- 56 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 60 **IT News & Trends**
- 63 **Bücher**
- 70 **Unternehmen & Personen**
- 72 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V.**
- 74 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 1/2023

Am 1. Januar hat Deutschland die Führung der NATO-Speerspitze VJTF für ein Jahr übernommen. Dass sie kurz vor Beginn dieser Rolle noch ein wesentliches Gefechtsfahrzeug zurückziehen musste, ist peinlich und blamiert Deutschland. Die NATO ist auch schon ein Stück weiter: Es ist wohl die letzte Runde der NATO-Speerspitze, die jetzt eingeläutet wird. Wie funktioniert dies, wie hat sich die Bundeswehr darauf vorbereitet und wie sehen Soldatinnen und Soldaten ihre Aufgabe? Diesen Fragen geht ES&T in dieser Ausgabe nach.

Was oft vergessen wird: Nach der Geschäftsordnung der Bundesregierung ist für die Sicherheitspolitik das Auswärtige Amt zuständig. Es gab schon Außenminister, die recht froh waren, dass das kaum jemand wusste. Jetzt ist das anders. 2023 wird eine Sicherheitsstrategie für Deutschland aufgelegt, an der das Auswärtige Amt schon heftig schreibt. Natürlich ist alles noch geheim, aber ES&T wollte dem Staatsminister im Auswärtigen Amt, Tobias Lindner, ein wenig in die Karten schauen – und hat ihn in Berlin interviewt. Im Februar soll die Strategie erscheinen – wenn die Bundesregierung als Ganzes zugestimmt hat.

Mit der Zerstörung der Nordstream 2-Pipeline kam ein Thema auf die internationale Tagesordnung, das man bisher weniger beachtet hatte. Gibt es einen Schutz für die maritime – und die kritische Infrastruktur? Zwei ES&T-Autoren haben nach Antworten gesucht.

Als neulich ein Informant davon sprach, dass Minen aus dem Ukraine-Krieg an der türkischen Küste gefunden wurden, hat ES&T einen Autor gebeten, doch zu untersuchen, wie die Schifffahrt im Schwarze Meer militärisch und zivil vom Kriegsgeschehen betroffen ist. Das ist ein weiteres Beispiel, dass Sicherheit vernetzt gedacht werden muss.

Elf Monate nach der Zeitenwende-Rede von Bundeskanzler Scholz haben die zuständigen Bundestagsausschüsse ein erstes Paket von Projekten beschlossen, die die Bundeswehr künftig einmal besser ausrüsten sollen. Wie jede Ausgabe wirft unser „100-Milliarden-Euro-Mann“ Gerhard Heiming wieder einen Blick auf dieses Programm. Aber die Überlegungen und Planungen gehen schon noch weiter: Eine Fregatte der Zukunft entsteht in den Planungsstäben und auf den Reißbrettern.

Das ist der Bogen dieser ES&T 1/2023, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr

Rolf Clement, Chefredakteur